

Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 23.02.2022 um 18:45 online | Mercredi 23.02.2022 à 18:45 online

Anwesend | présent-e-s:

- Vorstand | Comité exécutif : Maxime Crettex, Elischa Link, Maxime Barthassat, Seraina Campell
- Bureau : -
- Sektionen | Sections : Emile Blant (FEN), Marius Hofer (FEN), Franziska Winkler (VSBFH), Mara Bless (VSETH), Julia Wess (SUB), Valentin Messmer (skuba), Vinzenz Schmutz (SOL), Noelle Wilhelm (FAE), Alexander Powell (VSPHS), Pio Steiner (VSUZH), Leonie Barnsteiner (VSUZH)
- Assoziierte | Membres associés : Marc Reynaud (swimsa)
- GPK | CdC: -
- Gäste | Invité-e-s : Thimea Häfliger, Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat*innen, ab 19:30 Uhr)

Entschuldigt | Excusé-e-s :

- Vorstand | Comité exécutif : Nadège Widmer
- Sektionen | Sections :

A) Formalitäten | Formalités

1 Formalitäten | Formalités

1.1 Wahl ProtokollführerIn | Élection redacteur/rédactrice de PV

Seraina Campell und Maxime Barthassat werden ohne Opposition als Protokollantinnen gewählt. | Seraina Campell et Maxime Barthassat sont élu·e-s sans opposition comme rédacteurs·rices du PV.

1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

Das Quorum (für Beschlüsse und für Wahlen) ist erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint.

1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'OdJ

Der Vorstand hat die Traktandenliste um einen Punkt (3.5) ergänzt.

Die Traktandenliste wurde mit dieser Änderung und ohne Opposition genehmigt. | L'ordre du jour est adopté avec ce changement et sans opposition.1.4 Abnahme des Protokolls vom 26.01.2022 | Adoption du PV du 26.01.2022

Das Protokoll vom 26. Januar 2022 wird ohne Opposition angenommen. | Le PV du 26 janvier 2022 est adopté sans opposition.

2 Mitteilungen | Communications

2.1 Vorstand | Bureau

Franziska Winkler (VSBFH): Wie sieht es aus mit dem Beitrittsesuch von Verso?

Elischa Link (Vorstand): Im ersten DV-Versand wird das Gesuch mitversendet und dann an der DV im Frühling behandelt.

Franziska Winkler (VSBFH): Wie sieht es aus mit der Findungskommission?

Mara Bless (VSETH): Wir hatten Vorstellungsgespräche mit drei Kandidat*innen und haben uns für zwei Varianten mit Priorität für die erste entschieden.

Maxime Barthassat (Vorstand): Im Vorstand haben wir uns heute für die erste Variante entschieden und dementsprechend zwei Personen zugesagt.

Alexander Powell (VSPHS): Was ist mit der Anstellung für die Administration gemeint? Was wird dort zusätzlich übernommen?

Elischa Link (Vorstand): Da wir die Kommunikation und die Administration getrennt haben nachdem Kim gegangen ist, haben wir eine Person eingestellt, die die Administration unterstützen wird. Dazu kommt, dass im Moment die Person für Administration krankgeschrieben ist und daher der Vorstand mehr administrative Sachen übernimmt und auch das Pensum der Unterstützung für die Administration erhöht wurde.

Alexander Powell (VSPHS): Was ist mit der Abklärung für den Kategorienwechsel beim BSV-Beitrag? Das war schon mal geplant und konnte dann nicht durchgesetzt werden.

Elischa Link (Vorstand): Am 1.1.2022 ist eine neue Verordnung diesbezüglich in Kraft getreten. Kategorienwechsel sind nun nur alle vier Jahre möglich. Wir müssen daher bis zum 30. April das noch anstreben oder erst in vier Jahren wieder. Der VSS hatte vermehrt Kontakt mit der italienischsprachigen Schweiz und ist durch den VSPHS auch in Graubünden (Romanisch) vertreten und könnte so die Kriterien für einen Wechsel erfüllen. Das wurde beim letzten Mal nicht beachtet.

Alexander Powell (VSPHS): Graubünden ist auch italienischsprachig.

Elischa Link (Vorstand): Ja, es wird aber als Romanisch gezählt.

2.2 Sektionen | Sections

Skuba:

Die skuba möchte gerne mitteilen, dass wir bezüglich unseres Forderungspapiers zur Nachhaltigkeit ein Gespräch mit der Rektorin hatten. Wenn andere Sektionen bezüglich des VSS-Papiers Erfahrungen mit ihrer Hochschulleitung gemacht haben, wären wir froh, wenn dies mit uns geteilt werden könnte. Weiterhin ist bei uns die Akkreditierung im Gange, wobei die ersten Gespräche in zwei Wochen beginnen werden. Weiterhin hatten wir einen ersten Kontakt mit EPICUR, es steht jedoch noch aus, ob sich der ganze Rat dafür ausspricht, dass die für die Assoziation der Uni Basel an EPICUR Lobby Arbeit passieren soll. Ebenfalls wurde mit uns Kontakt von der Studierendenschaft aus St. Petersburg aufgenommen (und auch der UNISA – University of South Africa – die uns im April besuchen werden). Weiterhin stand die skuba mit den Bildungsdirektionen beider Basel bezüglich in Kontakt, da eine erste Abwerbung von Forschungspersonell durch das gescheiterte Rahmenabkommen geschieht. Die skuba sprach sich dafür aus, dass die Bildungsdirektionen sich dementsprechend positionieren sollten, was sie auch machten. Ebenfalls hat die skuba eine zwei neue Forderungen: i.) gratis ÖV für alle Studierenden (in den Trägerkantonen), was durch die Semestergebühr gedeckt

werden soll und ii.) die Forderung auf Beibehaltung der Maskenpflicht, bis diese im ÖV aufgehoben wird. Wenn es Sektionen gibt, welche ähnliche Forderungen haben, wären für über eine Kontaktaufnahme sehr erfreut

VSBFH: -

VSETH: Wir haben zwei neue Vorstandsmitglieder.

VSUZH: -

FAE: Pas de communication particulière. Nous avons eu une réunion avec toutes les associations romandes. La CUAE a présenté un super projet concernant les cafétéria et je regrette qu'ils et elles ne soient pas présent·e·s ce soir. J'espère que ce dossier pourrait avancer.

FEN: La FEN a une AG extraordinaire la semaine prochaine durant laquelle de nouveaux statuts et divers règlements seront votés dans la poursuite de l'objectif de mise à jour de la FEN et d'apporter un peu de structure.

SOL: -

swimsa: La FEN a une AG extraordinaire la semaine prochaine durant laquelle de nouveaux statuts et divers règlements seront votés dans la poursuite de l'objectif de mise à jour de la FEN et d'apporter un peu de structure.

2.3 Kommissionen | Commissions

CIS: -

SoKo: Die Umfrage zur Wohnsituation läuft noch und es wäre schön, wenn ihr diese noch verbreiten könntet. Ausserdem verlässt Cora die SoKo auf Ende März definitiv. Es wäre schön, wenn ihr in den Sektionen für die Kommissionen nochmals werben könntet.

HopoKo: Noel de la SUB va quitter la co-présidence et nous cherchons une personne pour le remplacer.

CodEg: Il faut faire de la publicité pour le Umfrage Razissmus. Nous cherchons des personnes motivées pour la co-présidence. Nous avons lancé la procédure de rédaction de la résolution sur l'égalité et, à cet fin, nous allons former un petit groupe de travail informel, comme un Think tank. Je vais dans les prochains jours envoyé un mail aux sections et à certains acteurs de la société civil. L'idée seraient de se rencontrer deux fois afin de discuter des grandes lignes dans un premier temps puis de travailler sur un premier draft lors de la deuxième séance.

2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

-

2.5 Weitere | Divers

Student Minds Project : Wir sind im Moment mit der Auswertung der Daten beschäftigt und überlegen uns, wo wir diese überall präsentieren könnten. Wenn ihr also Veranstaltungen an den Hochschulen oder in euren Studierendenschaften habt, wo eine Präsentation passen würde, könnt ihr euch bei mir melden.

Elischa Link (Vorstand): Der nächste Sektionsrat sollte wieder in Präsenz stattfinden.

B) Infopunkte / Points d'informations

3.1 Termine 2022 | Dates 2022

Elischa Link (Vorstand): Die Sitzung der CoFi wurde am 17. März festgelegt.

Pio Steiner (VSUZH): Dies voraussichtlich vor Ort?

Elischa Link (Vorstand): Nein, online.

3.2 Übersicht politische Arbeit | Aperçu travail politique

Maxime Crettex (Vorstand): presentation du document

3.3 Vorstellung des VSS in Vorlesungen | Présentation de l'UNES lors de cours

Seraina Campell (Vorstand): Wir haben eine kurze Präsentation für die Vorstellung des VSS bei den Studierenden erstellt. Wir haben auch schon mit einigen von euch Kontakt aufgenommen und danken vielmals für das Feedback. Das Ziel wäre, den VSS an verschiedenen Veranstaltungen, das heisst auch Vorlesungen, vorzustellen. So werden auch Studierende erreicht, die nicht sowieso schon irgendwo eingebunden sind. Vor allem die Besetzung der Kommissionen sollte so verbessert werden. Gerne kommen wir auch mit eurer Unterstützung im Laufe des Semesters an verschiedenen Veranstaltungen vorbei. Gerne nehmen wir auch Empfehlungen entgegen, welche Veranstaltungen sich am besten lohnen.

3.4 Slack

Seraina Campell (Vorstand): Hierzu ein kurzer Hinweis. Gerne könnt ihr den Kanal reger für den Austausch unter den Sektionen nutzen. Ausserdem wäre es gut, wenn ihr für eure Sektion kurz nachschaut, ob die Kontakte und Mitglieder alle noch aktuell sind.

3.5 Fokus Sustainability

Elischa Link (Vorstand): Für FS ist es wichtig, dass die Hochschulen sagen, dass sie sie formell aber auch finanziell unterstützen. Wenn die Gesamtstudierendenschaften einen gemeinsamen Brief unterschreiben, ist das Argument gegenüber den Hochschulen und swissuniversities besser, dass es dieses Projekt gibt. Daher bitten wir auch, den Brief zu unterschreiben.

Franziska Winkler (VSBFH): Wie funktioniert das mit der Organisation? Wenn wir das unterschreiben, wie geht das dann weiter?

Elischa Link (Vorstand): Wir werden das alles sammeln und zusammenstellen und am nächsten Sektionsrat an FS weiterreichen. Das wäre ein weiteres Argumentarium, das ihnen zur Verfügung steht.

Elischa Link (Vorstand): Das Programm von FS ist sehr interessant und ihr als Studierendenschaften könnt sehr viel profitieren von dem Angebot.

C) Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions

4 Nachwahl Co-Präsidium / Élection partielle de la coprésidence

Keine Kandidatur.

4.1 Nachwahl Vorstand | Élection partielle de la coprésidence

Elischa Link (Vorstand): Stellt die Formalia vor. Besteht der VSBFH vertretend für die FH-Sektionen auf die FH-Quote?

Franziska Winkler (VSBFH): Der VSBFH besteht nicht auf die Quoten.

Alexander Powell (VSPHS): Erklärt das weitere Vorgehen.

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat) wird in den Breakout-Room entlassen.

Thimea Häfliger (Kandidatin): Stellt sich vor.

Seraina Campell (Vorstand): Diesen Sommer wird beim VSS eine Strukturreform durchgeführt, die unter anderem auch den Vorstand betreffen wird. Dabei werden die Pensen für die Vorstände reduziert und auch die Arbeit kann sich verändern. Wärs du dementsprechend flexibel dich daran anzupassen?

Thimea Häfliger (Kandidatin): Ich bin da flexibel, ich habe im Moment keinen Nebenjob und kann mein Studium flexibel gestalten.

Alexander Powell (VSPHS): Es würde um eine Verringerung des Pensums gehen.

Maxime Barthassat: Nous avons actuellement une vacance pour le dossier durabilité, peux-tu te projeter comme responsable de ce dossier ? Si oui, aurais-tu déjà des idées pour accomplir ton mandat ?

Thimea Häfliger: Oui merci pour cette question. Je suis en effet très motivée à reprendre ce dossier. J'ai déjà eu des discussions avec Yael qui était avant en charge de ce dossier. Je trouve que c'est un domaine primordial auquel nous devons rester très attentifs et attentives. Je pense qu'il faudrait implémenter plusieurs projets dans les hautes écoles de la même manière qu'au national.

Franziska Winkler (VSBFH): Was erhoffst du dir aus dem Amt mitzunehmen?

Thimea Häfliger (Kandidatin): Ich möchte mich aktiv für die Studierenden einsetzen, Kontakte knüpfen und auch durch die Arbeit in den verschiedenen Bereichen lernen.

Alexander Powell (VSPHS): Du warst ja an der Uni Bern und jetzt bist du an der Uni Zürich. Nimmst du einen Unterschied zwischen den beiden Studierendenengagements an den verschiedenen Unis wahr?

Thimea Häfliger (Kandidatin): Da ich an beiden Hochschulen nicht aktiv engagiert war, kann ich das nicht genau sagen. Ich bin da ehrlich, dass ich eher frisch auf den VSS gestossen bin.

Alexander Powell (VSPHS): Du hast gesagt, dass du in der FDP bei der Kampagne für das CO2-Gesetz beschäftigt warst. Kannst du dieses Netzwerk auch für den VSS nutzen?

Thimea Häfliger (Kandidatin): Ja, wir haben dort neben anderen Parteien auch mit dem WWF oder economiewiss zusammengearbeitet. Ich kann mir gut vorstellen, mit verschiedenen Personen in Kontakt zu treten, je nachdem welche Themen ich bearbeitet.

Pio Steiner (VSUZH): Wie ist dir der VSS in den letzten zwei Jahren aufgefallen?

Thimea Häfliger (Kandidatin): Ich bin ehrlich, ich habe das nicht extrem mitverfolgt und war weder in der Uni Bern noch in der Uni Zürich involviert. Jetzt im letzten halben Jahr ist mir aber vor allem die Kampagne und der Einsatz des VSS für Erasmus+ aufgefallen.

Thimea Häfliger (Kandidatin) wird in den Breakout-Room entlassen.

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Stellt sich vor.

Seraina Campell (Vorstand): Diesen Sommer wird beim VSS eine Strukturreform durchgeführt, die unter anderem auch den Vorstand betreffen wird. Dabei werden die Pensen für die Vorstände reduziert und auch die Arbeit kann sich verändern. Wärsst du dementsprechend flexibel dich daran anzupassen?

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Ja, das passt für mich, das ist kein Problem.

Maxime Barthassat (Vorstand): Nous avons actuellement une vacance pour le dossier durabilité, peux-tu te projeter comme responsable de ce dossier ? Si oui, aurais-tu déjà des idées pour accomplir ton mandat ?

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Oui, c'est un domaine super important. Je ne m'y connais pas encore beaucoup. Mais très motivé à me projeter la dedans.

Mara Bless (VSETH): Was möchtest du im VSS umsetzen?

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Ich möchte vor allem mit dem Team vorwärtskommen und gemeinsam an den verschiedenen Themen arbeiten.

Franziska Winkler (VSBFH): Warum denkst du, bist du geeignet?

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Ich bin sehr teamfähig und würde mich freuen, gemeinsam mit dem Vorstand für die Studierenden einzusetzen.

Vinzenz: Wie stellst du dir dein Engagement im VSS vor und konkret im Bereich Nachhaltigkeit?

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Ich möchte vor allem proaktiv arbeiten und gemeinsam mit dem Vorstand nach vorne schauen. Im Bereich Nachhaltigkeit möchte ich das Studierendenengagement fördern.

Leonie Barnsteiner (VSUZH): Hast du Berührungspunkte zum VSS oder ist dir der VSS in den letzten zwei Jahren durch etwas aufgefallen?

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Nein, ich habe die Ausschreibung über den Newsletter vom VSBFH gesehen. Ich habe auch erst gerade angefangen zu studieren.

Franziska Winkler (VSBFH): Was erhoffst du dir aus dem Amt mitzunehmen?

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat): Ich würde mich freuen, im Team mit dem Vorstand arbeiten zu können und auch Einblick in die verschiedenen Bereiche zu erhalten.

Saisharaan Kathirgamanathan (Kandidat) wird ebenfalls in den Breakout-Room entsendet.

Elischa Link (Vorstand): Sollen wir die Diskussion protokollieren? Soll der Vorstand dabei sein?

Franziska Winkler (VSBFH): Ich denke, es wäre gut, diesen Teil nicht zu protokollieren. Der Vorstand kann gerne bleiben.

Der Vorstand bleibt im Raum und der Sektionsrat diskutiert und wählt anschliessend.

Thimea Häfliger wurde mit 7 zu einer Stimme vom Sektionsrat in den Vorstand gewählt (Mandatsbeginn 1. März)

4.3 Nachwahlen Präsidien der thematischen Kommissionen | Élection partielles des présidences des commissions thématiques

Keine Kandidaturen.

4.4 Wahl der Delegation für die 43. ESC der ESU | Élection de la délégation du 43^{ème} ESC de l'ESU

Elischa Link: Stellt die Delegation des VSS vor (Nadège Widmer (Vorstand), Elischa Link (Vorstand), David Di Santos (CIS)).

Die vorgeschlagene Delegation wurde vom Sektionsrat einstimmig gewählt |

4.5 Verabschiedung der Fristen der 178. DV | Adoption des délais de la 178^{ème} AD

Franziska Winkler (VSBFH): Ich habe gesehen, dass die Frist für die Sektionen zum Einreichen von Anträgen und von Änderungsanträgen gleich sind?

Elischa Link (Vorstand): Das stimmt so.

Franziska Winkler (VSBFH): Dann können wir keine Änderungsanträge auf die Anträge stellen, wenn sie am gleichen Tag eingereicht werden müssen?

Elischa Link (Vorstand): Nein, es ist immer möglich, auf die vorherigen Versände Anträge zu stellen.

Mara Bless (VSETH): Die Gründung einer Arbeitsgruppe wäre ein Antrag, der von einer Sektion eingerichtet werden kann?

Elischa Link (Vorstand): Ja, das kann bis zum 15. April eingereicht werden, aber auch schon jetzt.

Die Fristen für die 178. DV wurden vom Sektionsrat verabschiedet |

4.6 Interne Position zu Maskenpflicht an Hochschulen | Position interne relative au port du masque obligatoire dans les hautes écoles

Elischa Link (Vorstand): Stellt die Position vor. Die Position wurde vor dem Entscheid des Bundesrates verfasst.

Mara Bless (VSETH): Die Stellungnahme des VSETHs dazu: Für Vorlesungen und Unterrichtsveranstaltungen soll Maskenpflicht gelten, für alle anderen Veranstaltungen soll das nicht der Fall sein.

Valentin Messmer (skuba): Die skuba stellt sich hinter diese Forderungen. Wir sind mit dem VSETH einverstanden. Wir möchten jedoch einen Änderungsantrag anbringen. Die Position soll demnach öffentlich kommuniziert werden und nicht nur auf Anfrage bestehen.

Franziska Winkler (VSBFH): Wir sind gegen den Antrag. Wir haben nicht so viele grosse Veranstaltungen, es werden auch viele Veranstaltungen noch online durchgeführt. Bei uns hat sich ein grosser Teil der Studierenden über die Entscheidung des BAGs gefreut.

Vinzenz Schmutz (SOL): Die SOL ist Vorstandsintern ähnlicher Meinung wie der VSBFH. Auch im Austausch mit den Studierenden hat sich gezeigt, dass das Fallen der Maskenpflicht sehr begrüsst wurde. Ausserdem ist die UNILU vollkommen hybrid.

Noelle Wilhelm: Je ne pense pas qu'il faut se positionner dans cette direction. Surtout qu'il y a des alternatives en ligne. J'ai l'impression que les étudiant·e·s ne veulent pas des masques. Je ne serais donc pas d'avis que l'UNES se positionne.

Valentin Messmer (skuba): Ich verstehe die Wortmeldungen. Es geht bei dem Antrag um den Schutz von vulnerablen Personen. Eine digitale Teilnahme ist nicht eine gleichberechtigte Teilnahme an der Lehre. Die Hochschulen sind ein Ort der Wissenschaft und wo ein Risiko besteht, soll eine Maskenpflicht bestehen.

Emile Blant: Ce qui m'échappe. L'intérêt de cette prise de position interne. Quelle serait les conséquences de cette prise de position.

Elischa Link (Vorstand): Wir haben den Antrag verfasst, als der Bundesrat gesagt hat, dass gelockert wird. Damals sind wir davon ausgegangen, dass der Bundesrat die Maskenpflicht noch beibehält. Dann hätte es wieder zwei Wochen Konsultation gegeben. Daher wollten wir die Möglichkeit nutzen, den Sektionsrat zu fragen, was die Position sein soll, da der Vorstand sich so auch gegenüber Medienanfragen äussern kann.

Elischa Link (Vorstand): Der Vorstand stellt sich gegen den Antrag der skuba. Das würde wohl unsere Glaubwürdigkeit in Frage stellen.

Alexander Powell (VSPHS): Wenn die Position aktiv nach aussen getragen werden soll, soll auch gesagt werden, bis wann die Maskenpflicht aufrecht erhalten werden soll. Sonst finde ich die Aussage etwas unseriös. Wir müssen uns entscheiden, wann unserer Meinung nach das Risiko tief genug ist.

Elischa Link (Vorstand): Der Antrag von der skuba wird dementsprechend modifiziert.

Mara Bless (VSETH): Ich dachte, dass wir vom VSETH am meisten gegen die Beibehaltung der Masken sind. An der ETH haben wir keine Onlinevariante, dann kann man nicht einfach die Masken ausziehen. Daher schliessen wir uns ganz stark der skuba an.

Leonie Barnsteiner (VSUZH): Wir haben während den Veranstaltungen immer noch Maskenpflicht. Der VSUZH ist auch für das Maskentragen, um vulnerable Personen zu schützen.

Elischa Link (Vorstand): Die zeitliche Komponente wird auch im Vorschlag des Vorstands aufgenommen.

Franziska Winkler (VSBFH): Aus Sicht des VSBFH ist es ziemlich wichtig, dass der Antrag der skuba nicht angenommen wird. Die Situation der verschiedenen Hochschulen ist unterschiedlich. Bei uns sind es wirklich Klassen, wo auch individuell entschieden wird. Wir plädieren dafür, dass die Sektionen gegenüber ihren Hochschulen das äussern können aber beim VSS soll die Position intern und auf Anfrage bleiben.

Elischa Link (Vorstand): Auch für den Vorstand wäre es gut, wenn wir es nicht öffentlich machen, da wir schon etwas spät sind.

Der Änderungsantrag des Vorstands, dass die zeitliche Komponente ins Dokument einbezogen wird, wird mit 7 zu einer aktiven Opposition und einer Enthaltung angenommen. Der Änderungsantrag der skuba, dass das Dokument medienwirksam nach aussen getragen wird, wird mit einer Stimme dafür, zu 6 Oppositionen und zwei Enthaltungen abgelehnt. Die interne Position zur Maskenpflicht an Hochschulen wird mit 4 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, einer Enthaltung und der Stimme dafür der Sitzungsleitung angenommen.

4.7 Informationsstände der SBB bei den Sektionen | Stand d'information des CFF chez les sections

Seraina Campell (Vorstand): Die SBB und Alliance Swisspass haben uns im Sommer angeboten, dass sie es organisieren könnten, dass an den Studienstarttagen ein Stand ihrerseits eingerichtet werden kann, wo die Studierenden sich beraten lassen können, welche Tickets am besten für sie passen. Welche Sektionen wären an einem solchen Angebot interessiert?

Valentin Messmer (skuba): Die skuba ist interessiert an einem solchen Angebot.

Mara Bless (VSETH): Auch der VSETH hat Interesse daran, solange auch die lokalen Angebote miteinbezogen werden.

Vinzenz Schmutz (SOL): Auch die SOL würde sich dafür interessieren.

Julia Weiss (SUB): Die SUB schliesst sich dem an.

4.8 Wahlen: Mitglieder thematische Kommissionen & Arbeitsgruppen & Repräsentant*innen VSS | Élections : membres des commissions thématiques & des groupes de travail & des représentant·e·s de l'UNES

Der Sektionsrat wählt in Globo und per Akklamation Gazmendi Noli (SUB) in die CIS und Julia Weiss (SUB) und Marius Hofer (FEN) in die SoKo. Hannah Barbara Ambass (VSBFH) und das Co-Präsidium Nicole Martinez Conteras (ESN) und David Di Santos (ESN) treten aus der CIS zurück. Annelis Marti (VSBFH), Michelle Lanwer (VSBFH) und das Co-Präsidium Julia Fähnrich (VSETH) und Stella Harper (VSETH) treten aus der

CodEg zurück. Jonathan Schlede (VSBFH) und Manuel Hässig (VSETH) treten aus der HopoKo zurück. Carina Rohner (VSBFH) und die Co-Präsidentin Samira Hamouche (students.fhnw) treten zurück. |

D) Varia |

5.1 xx | xx

Alexander Powell (VSPHS): Am Sektionsrat im März wird der VSPHS von Ray, unserem Präsidenten vertreten.

Noelle Wilhelm (FAE): est-ce que les prochains SR sera en ligne ?

Elischa Link (Vorstand): A priori non, mais tout de même possible. On vous tient au courant !

Foto für Social Media.